

Wiederbelebung eines verwaorlosten Hofes (Fam. Fawier)

Beschreibung

In Zimmersrode wurde aus einem verfallenen Hof ein Beispiel für modernes Wohnen im Dorf. „Ich bin immer wieder daran vorbeigefahren und wollte ihn einfach haben.“ erzählt Sebastian Fawier, der gemeinsam mit seiner Partnerin Dana Canda das Projekt im Jahr 2012 gestartet hat. Der Architekt und die Managerin leben in Frankfurt, stammen beide aus Neuental und haben mit viel Eigenleistung, Hilfe von der Familie und Unterstützung durch Fördermittel der Dorferneuerung die Wiedernutzung und Sanierung ihres sogenannten „Eulenhofes“ als Ziel.

Auf dem ca. 4000 Quadratmeter großen Gelände befinden sich Wohnhaus, zwei Scheunen und ein großer Garten. Begonnen wurde mit der Sanierung des Wohnhauses aus dem Jahr 1774. Das regionaltypisch in Fachwerkbauweise erbaute Gebäude wurde grundlegend entkernt, bekam ein neues Dach, Fenster und Türen und wurde auch energetisch saniert. Es entstanden zwei Mietwohnungen mit zusammen 200 Quadratmetern, die einen ganz besonderen Charme aufweisen. Hier treffen freigelegte, geölte Balken auf moderne Einbauten und Elemente. Fußbodenheizung, zeitgemäße Bäder und Lehmputz an den Wänden sorgen für eine hohe Wohnqualität. Mietwohnungen sind generell schwer zu finden im ländlichen Raum der Schwalm-Aue, diese Qualität mit Highlights wie den Galerien, noch weniger. Kein Wunder also, dass die Nachfrage beim Erstbezug und auch weiterhin hoch ist.

Das aktuelle Projekt von Sebastian Fawier und Dana Canda ist der Ausbau der rückwärtigen Scheune. Als Architekt hat Fawier das große Potential des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes erkannt. Hier entstehen im Obergeschoss zwei Wohnungen, die große Glasfronten mit Blick auf den alten Bauerngarten haben. Diese „gute Lage“ ist einer der vielen Vorteile warum sich Scheunen gut für den Umbau zu Wohnungen eignen. Ein weiterer Grund ist, dass das große freie Volumen einer Scheune, welches nur aus der notwendigen Tragstruktur, den Außenwänden und dem Dach besteht, viele Möglichkeiten in der Planung bieten.

Auch in Zukunft hat die Familie Fawier/Canda viele Ideen und auf ihrem „Eulenhof“ auch noch einiges an Platzpotential diese umzusetzen.

Infobox – Warum ist das ein gutes Beispiel?

- Weil ein verwaorloster Hof vor dem Verfall gerettet wurde
- Weil es zeigt, dass alte Gemäuer und modernes Wohnen perfekt zusammenpassen
- Weil es zeigt, dass neue Nutzungen in alten Höfen umsetzbar sind

Fotos: